



Siemens AG setzt auch in Zukunft auf Personallösungen von SuccessFactors

Siemens AG setzt auch in Zukunft auf Personallösungen von SuccessFactors. Die Siemens AG steuert wichtige personalwirtschaftliche Prozesse auch in den kommenden drei Jahren mit Cloud-Lösungen von SuccessFactors, ein Unternehmen der SAP. Die weltweit zum Einsatz kommenden Lösungen für das Personalmanagement sorgen bereits seit vier Jahren für durchgängige Prozesse im Personalwesen. Die Siemens AG und SuccessFactors haben jetzt den bestehenden Software-Vertrag bis September 2016 verlängert. Beide Parteien führen damit die bisherige erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit weiter fort. Zudem wird der Einsatz weiterer Cloud-Produkte von SuccessFactors geprüft. Das HR-Projekt "4Success" wurde seit 2009 an Siemens-Standorten in rund 100 Ländern gestartet. Die Cloud-Lösungen von SuccessFactors hatten sich damals gegen zahlreiche Mitbewerberprodukte durchgesetzt. Mittlerweile nutzen nahezu alle Mitarbeiter von Siemens weltweit die Personal-Software von SuccessFactors, die in elf Sprachen zur Verfügung steht (24 Sprachen im Recruiting). "Lösungen von SuccessFactors sind unser globaler IT-Standard für die Kernprozesse im Personalwesen, im Recruiting und zur Weiterentwicklung unserer Mitarbeiter", sagt Dr. Norbert Kleinjohann, CIO der Siemens AG. Im Durchschnitt loggen sich täglich rund 12.000 Mitarbeiter in die Lösungen ein und die Zielvereinbarungen der Mitarbeiter wurden inzwischen über diese zentrale HR-Plattform abgewickelt. Sämtliche Abläufe um Mitarbeiterziele, Leistungsbewertungen, Analysen und Berichte zu definieren, sind global vereinheitlicht. Dank dieser weltweit eingesetzten Plattform für HR-Prozesse kann Siemens die Leistung seiner Mitarbeiter kontinuierlich einschätzen, Personallücken erkennen und entsprechend gegensteuern. "Wir freuen uns, dass sich die Zusammenarbeit zwischen Siemens, SuccessFactors und SAP in den vergangenen vier Jahren so positiv entwickelt hat und wir diesen Weg mindestens weitere drei Jahre miteinander gehen werden. Unsere Personalsoftware aus der Cloud macht es möglich, dass über 370.000 Siemens-Mitarbeiter noch produktiver arbeiten und ihre Talente bestmöglich einbringen können - und das an allen Siemens-Standorten weltweit", erklärt Michael Kleinemeier, President der Region Middle and Eastern Europe bei SAP.

Pressekontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

Firmenkontakt

SAP Deutschland AG & Co. KG

69190 Walldorf

Seit mehr als 30 Jahren bürgt der Name SAP (Systeme, Anwendungen, Produkte in der Datenverarbeitung) für Innovation, Erfolg und Kreativität. Als drittgrößter unabhängiger Softwarelieferant der Welt entwickeln wir maßgeschneiderte Unternehmenslösungen für unsere Kunden rund um den Globus. Unseren Erfolg verdanken wir der hohen Qualität unserer Produkte sowie der langjährigen Erfahrung und dem Know-how unserer Mitarbeiter. Einzelheiten über die Entwicklung des Unternehmens finden Sie in unserer Unternehmensgeschichte. Das Unternehmen wurde 1972 von fünf IBM-Mitarbeitern gegründet und zählt mittlerweile rund 35.000 Beschäftigte. Allein in der Software-Entwicklung sind weltweit insgesamt 10.600 Mitarbeiter beschäftigt. Neben ihrem Haupt-Entwicklungszentrum am Stammsitz in Walldorf unterhält die SAP Entwicklungslabors unter anderem in Palo Alto (USA), Tokio, Bangalore (Indien) und Sophia Antipolis (Frankreich) sowie in Berlin, Karlsruhe und Saarbrücken. Mit Niederlassungen in mehr als 50 Ländern erzielte die SAP im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 7,5 Milliarden Euro. Die SAP AG ist an verschiedenen Börsen einschließlich der Frankfurter Wertpapierbörse und der New Yorker Wertpapierbörse (NYSE) unter dem Tickersymbol "SAP" gelistet.